

# Rückblick 2007

2007 feierten die Porsche Clubmitglieder (PC) und die Regionalclubs zusammen mit dem PCD drei Jubiläen: 3 Jahre Porsche Sports-Cup (PSC) und 5 Jahre PCD Club-Cup (PCC). Und – der Höhepunkt: 25 Jahre PCD. Das wurde ganz besonders gefeiert – in Varano und Vidiciatico, beide in Italien.

Das Grundkonzept der unabhängigen PCC-Fahrer-Sicherheitsserie der deutschen PC ist seit ihrem Start im Jahre 2001 gleich geblieben: Die Serie verbindet immensen Fahrspaß mit der schon sprichwörtlichen Geselligkeit der Porsche Fahrer. Trotz einheitlichem Reglement und gemeinsam festgelegten Standards lässt diese Serie den Veranstaltern viel Freiraum für eigene Ideen. Seither sind jedes Jahr neun bis zehn Veranstaltungen von den regionalen PC in Zusammenarbeit mit dem PCD durchgeführt worden. 2007 haben im Durchschnitt 72 Porsche Fahrer und Fahrerinnen teilgenommen, sodass fünf der neun Veranstaltungen frühzeitig ausgebucht waren. ■

## Assen

Nur wenige Punkte trennten die Anwärter voneinander für den Gesamtsieg 2007. Die noch einzuplanenden Streichergebnisse vereinfachten die klare Ergebnisfindung nicht. Klar also: Jeder fuhr wie jedes Jahr zur Abschlussveranstaltung des PC Roland zu Bremen nach Assen, um das bestmögliche Jahresergebnis zu erreichen. Am Freitagabend ließ das Wetter noch hoffen, der Samstag dann – leider trüb. Ein Tag im Regen. Es galt, das Beste aus diesem Wochenende zu machen – und da zeigte sich wieder einmal, wie wichtig es ist, trotz harter Positionskämpfe gesellig und »Porsche like« miteinander umzugehen. Das wurde dann auch ausgiebig gelebt.

## Anneau du Rhin



Das Auftaktwochenende vom 13. bis 15. April wurde vom PC Kirchen-Hausen/PCD organisiert: Sonne und Fahrspaß pur mit über 165 Porsche an beiden Tagen. Am Freitag erfolgte die Schulung von 13 neuen Instrukteursanwärtern durch Dr. Fritz Letter und Gerry Haag. Neben dem obligatorischen Roll Out'07 gab es in diesem Jahr ein Novum: Auf Anregung der beiden Sportleiter Niemeyer und Batzler wurde ein Ladies Training durchgeführt. Hier konnte u. a. das Schleudern gefahrlos geübt und auch das Abfangen eines schleudernden Porsche erlernt werden. Am Vorabend wurde geschlemmt – mit Gänseleber und St. Emmilion, guter Stimmung und »ewigen« Porsche Gesprächen.

Strahlender Sonnenschein beim 2. Lauf zum PCD Club-Cup 2007 in der Motorsport-Arena Oschersleben. Der PC Brandenburger Tor (Präsident Dieter Schütze) konnte mit über 75 eingeschriebenen Fahrern das höchste Einschreibungsergebnis aller seiner bisherigen vier organisierten PCC-Veranstaltungen erzielen. Das spektakulärste Ergebnis: Differenz Null-tausendstel Sekunden! In der Prüfung 1 (zwei gleichmäßige Runden waren zu fahren) war als Gast Dr. Arne Kolbmüller mit seinem absoluten Ergebnis nicht zu übertreffen. Denn er fuhr die Runden 7 + 9 in genau 1.54,718 Minuten und das ist mit Null-tausendstel Sekunden KEINE Differenz, genauer und exakter geht es nicht!

## Oschersleben

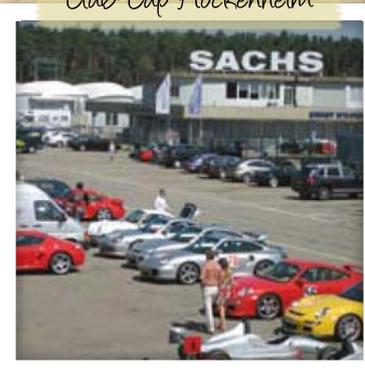


**Der Grand Prix Kurs** des Hockenheimrings hat von seiner Anziehungskraft auch ohne Formel 1 Rennen 2007 nichts verloren. 106 Teilnehmer konnte der WPC in Hockenheim begrüßen. Bereits am Samstagabend nahm fast die Hälfte der gemeldeten Porsche Fahrer aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland die Gelegenheit wahr, die Fahrtunterlagen und Startnummern bei der Papierabnahme in Empfang zu nehmen. Auf der Terrasse des Motodrom Hotels begrüßte WPC Präsident Leo Eigner die Teilnehmer bei schönstem Sommerwetter. Heinz Weber führte am Samstag und Sonntag eine Fahrerbesprechung im Briefingraum durch. Pünktlich um 9.00 Uhr begann am Sonntag das geführte Fahren hinter den Instruktoren. Jedem Fahrer wurde dabei die Gelegenheit geboten, eine Runde direkt hinter einem der Instruktoren auf der Ideallinie zu fahren. Beim Freien Fahren konnte anschließend das Gelernte noch einmal geübt werden. Nach dem Essen auf dem Boxendach standen die beiden Wertungsprüfungen auf dem Programm. Innerhalb von jeweils 25 Minuten mussten die Runden so gleichmäßig wie möglich gefahren werden. Wer jetzt noch nicht genug hatte, konnte nach den beiden Prüfungen nochmals für 45 Minuten den Kurs befahren. Um 18.00 Uhr fand dann die von allen mit größter Spannung erwartete Siegerehrung auf dem Boxendach statt.

Grand Prix Hockenheim



Club-Cup Hockenheim



**Zurück zu den Wurzeln** – kleiner Kurs Hockenheim – ganz groß! Sage und schreibe 80 Teilnehmer trafen sich am 3. Juni 2007 zum 51. PCD Club-Cup am Ring. Wenn man mit seinem Porsche auf das legendäre Motodrom zufährt, verliert alles andere an Bedeutung. Es gibt nur noch die Strecke, den Bremspunkt, die Ideallinie, das Ziel vor Augen – und ein unbeschreibliches Hochgefühl. Der Sonntag wurde ein wahrer Sonnentag. Nach intensiver Fahrerbesprechung durch unseren engagierten Sportleiter Jörg Reimann fuhren die Instruktoren, unterteilt in drei Gruppen, die Ideallinie mit den entsprechenden Bremspunkten vor. Die Wertungsläufe brachten ein Ergebnis, das in die Geschichte des PC Rhein-Main-Taunus eingehen wird: Gesamtsieger wurde ihr Präsident Rainer Hettrich! Er konnte in beiden Wertungsläufen seine Klassen mit dem unverkennbaren weißen Cayman S gewinnen und damit die Ehrungen als Gesamtsieger entgegennehmen.

### Varano

**Pfingsten 2007:** 25 Jahre Porsche Club Deutschland, 5 Jahre PCD Club-Cup, dazu noch die 50. PCC Veranstaltung dieser Porsche Hobby-Motorsportserie mit den größten Fahrerfeldern in Deutschland! Da hatten die Ausrichter, der PC Heilbronn-Hohenlohe und Sportleiter Jochen Batzler einiges zu tun, um diesen Mega-Event »zu stemmen«. Nach wochenlangem Planen und manch schlafloser Nacht war es dann endlich soweit, der ganze Tross der Clubcup-Gemeinde zog Richtung Süden in das Land, wo die Zitronen blühen. Erste Station: Vidiciatico. »Sonderbotschafter« Michael Haas stellte ein ganz tolles Programm zusammen, mit Feuerwerk, Autoweihe usw. (siehe auch die aktuelle Vidiciatico-Tour 2008, Seite 20-21). Exklusiv war das Treffen im Grand Hotel Terme Astro in Salsomaggiore. Der italienische Himmel weinte bei so vielen Porsche auf dem »Autodromo Riccardo Paletti di Varano de' Melegari« – aber gelernt ist gelernt. Besonders hervorzuheben sind an dieser Stelle Helga Batzler mit ihrem Boxster und Herbert Bier mit seinem 911 3,2, die den ersten und zweiten Platz in der Klasse 1 bis 285 PS gewannen.

Ring de Knutstorp



**Da waren sie wieder**, der PC Hamburg und seine Gäste, auf dem Ring de Knutstorp. Hurra, endlich wieder in der kleinen, grünen Hölle, rauf und runter, links und rechts, Regen, nass und teilweise trocken. Scheibenwischer mal höchste Stufe, dann wieder Intervall. Ein Kuppe, ein Sprunghügel, zwei Bergabfahrten, fast eine Steilkurve, lange Gerade, schlüpfriger Rechtsbogen und wieder auf die Kuppe, na, wenn das nicht Abwechslung pur ist, und alles ohne Navi! Ja, meine Damen und Herren, der Ring hat es in sich. Einige Dreherchen, ein bisschen Wiese, bisschen Sand, aber letztendlich ist alles heil geblieben. Selten wurden auf einer PCC Veranstaltung so viel Disziplin und Kameradschaft erfahren. Fazit: »Wir werden 2008 wieder geschlossen antreten«, so Prof. Bernd Spiegel.

### Dahlemer Binz

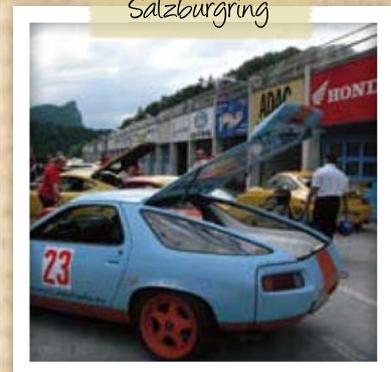


**Es muss ja nicht »immer« der Nürburgring sein ...** Die Zeiten sind leider längst vorbei, als man noch für unseren Motorsport »einfach so« den Ring anmieten konnte. Eine Alternative war gefunden: der Flugplatz Dahlemer Binz. Der PC Rheinland erinnerte sich mit Ingo Zeitz an die »gute alte Zeit«, als es gang und gäbe war, Flugplätze sogar mit Rennsportwagen à la Porsche 917 rennmäßig zu befahren. Und genau wie damals wurden Strohhallen und Pylone angekarrt, um aus den langen Geraden erst einmal eine Rennstrecke zu bauen. Kurze Abnahme durch die Sportleiter Ingo Zeitz und Fritz Reuter und schon ging die erste Gruppe, bestehend aus den Teilnehmern der Klassen 1 und 2, ins Rennen, sprich, ins geführte Fahren mit Pace Car. Um den/die richtigen Bremspunkt/e zu finden, halfen oft die riesigen Fahrbahnmarkierungen auf

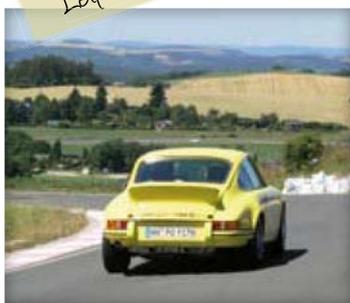
dem Asphalt, die ja eigentlich für die landenden Flugzeuge gedacht waren, aber nun auch der tief »fliegenden« Porsche Armada wertvolle Orientierungspunkte lieferten. Sicher war es demnach der besondere Reiz dieses Club-Cup-Laufes, alles einmal relativ gefahrlos ausprobieren zu können, z.B. mit ABS voll in eine Kurve hineinzubremsen oder das Über- oder Untersteuern des Fahrzeuges zu provozieren, um dann Rückschlüsse auf die Fahrwerkseinstellungen nehmen zu können. Bei etlichen Teilnehmern ging es ebenso um Positionskämpfe in der Jahreswertung. Die Ergebnisse zeigten dann auch viele »bekannte Gesichter« aus den Leaderboards der bisherigen Club-Cup-Läufe. Insbesondere die Damen fielen mit ihren hervorragenden Ergebnissen bei der abschließenden Siegerehrung nicht nur in der Damenwertung positiv auf.

**Nach der gelungenen Premiere** im letzten Jahr war es dem PC Isartal-München eine Freude, am Salzburgring auch diesmal wieder einen Lauf zum PCD Club-Cup ausrichten zu können. Mehr als 60 Porsche aus ganz Deutschland fanden den Weg ins Salzkammergut, um bereits am Freitagabend einen geselligen Auftakt im Parkhotel Castellani zu erleben. Die Nähe zur Innenstadt Salzburgs nutzten einige der weit angereisten Teilnehmer gleich am Freitag zu ausgedehnten Shopping-Touren. Ex-Präsident und jetziges Ehrenmitglied des PCI Günter Brenner vermittelte anhand einer PowerPoint-Präsentation die Besonderheiten des Salzburgringes: eine wertvolle Hilfe für alle Neulinge hier. »Alte Hasen« hingegen die Zuhörer: Anke Brauns (PD), Dr. Fritz Letters und Michael Haas (PCD) inmitten von fast 80 Gästen.

### Salzburgring



### Leipzig



**2007 feierte der PC Osnabrück** hier sein 15-jähriges Jubiläum im Porsche Werk und auf der hauseigenen Rennstrecke. Der PC managte wie schon in den Jahren 2003 und 2006 souverän die Veranstaltung, die das »Fahrerlager« an seine Grenzen brachte. Auf der Strecke zeigten die Teilnehmer sicher ihr Fahrkönnen. Das schöne Ambiente des Porsche Kundenzentrums mit der dazugehörigen Verpflegung und die Cafeteria im Erdgeschoss sorgten für das leibliche Wohlbefinden und die Entspannung zwischen den Wertungsläufen. Mit einer stimmungreichen Siegerehrung beendete Hero Schwarze diesen Event und konnte – sobald er und seine Mannschaft sich von den Strapazen erholt hatten – in die Zukunft nach Leipzig schauen.

### Die Sieger 2007

Der Gesamtsieger des Jahres, Dr. Stefan Bihl, Württembergischer PC, schaffte es in seiner ersten PCD Club-Cup Saison von 0 auf 100. Wie eng dieses Ergebnis war, sieht man am Abstand von 3,2 Punkten bei insgesamt 257,6 Punkten. Bei den Damen sicherte sich Susi Haas bereits im 6. Jahr den Jahressieg. Lediglich im 1. PCD Club-Cup Jahr erreichte Sie »nur« Platz 2. Über Sieg und Niederlage entschieden teilweise schon 0,2 Punkte.